

Freitag,

Nr. 30.

29. Juli 1853.

Inserate werben in
der Verlags-Expedi-
tion Neustadt-Dres-
den Markt Nr. 2
angenommen.

Die Insertionsgebüh-
ren betragen für den
Raum einer gespalte-
nen Zeile 12 Pf.

Der Dampfwagen.

Ein Beiblatt zur Sächsischen Pressezeitung.

Redakteur: Friedrich Walther. — Verlag von Heinrich und Walther.

Literatur.

1) **Der Holzkennner oder die Kunstgerechte Ausnutzung, Vorrichtung und Verwertung der Hölzer.** Ein nützliches Höf- und Handbuch für Gewerbetreibende. Allgemein verständlich bearbeitet von Heinrich Eduard v. Egidi, Civil-Ingenieur. Preis 18 Rgt.

2) **Ausprache im Handwerk.** Eine Sammlung von Musterreden für Obermeister und Aelteste beim Meistersprechen, Losprechen, Aufdingen und bei Innungsversammlungen, von Hermann. Preis 12 Rgt.

Vorstehende zwei, in dem Verlage der Grau und Gerlach'schen Buchhandlung in Freiberg erschienenen Schriften tragen den Stempel der Gemeinnützigkeit zu sehr an sich, als daß es zu ihrer Empfehlung mehr als eines einfachen Hinweises bedürfte. Um so mehr ist es aber, namentlich in Bezug auf die „Ausprachen im Handwerk“ zu bedauern, daß der gestellte Preis dem unbemittelten Handwerkmeister am Ende als ein verhältnismäßig hoher erscheinen dürfte. Abgesehen hiervon bietet diese Sammlung von Musterreden für alle Hauptmomente des Handwerks um so mehr ein sehr ausgiebiges und passendes Material, da die darin enthaltenen Ausprachen nicht in der Studirstube ausgedacht, sondern auf dem Boden der praktischen Erfahrung erwachsen sind, denn der Verfasser des in Rede stehenden Werkchens war längere Zeit Mitglied des Rathscolligums in einer gewerbstätigen Mittelstadt Sachsen und hatte in dieser Eigenschaft gar oft Gelegenheit, den Innungsversammlungen als obrigkeitslicher Abgeordneter beizuwöhnen, ja an der Stelle des Obermeisters oder Aeltesten selbst das Wort zu ergreifen. Wie angenehm es aber ist, stets ein passendes Nebenmaterial zu finden, wenn man als öffentlicher Redner aufzutreten veranlaßt ist, wird jeder wissen, welcher schon in ähnliche Lagen gekommen ist. — Die oben unter Nr. 1. verzeichnete Schrift „Der Holzkennner“ ist ein recht brauchbares Handbuch für Grundbesitzer, Förster, Holzhändler,

Schneidemüller, Zimmermeister, Zeugarbeiter, Wühlen- und Maschinensieder, Böttcher, Stellmacher, Wagner, Tischler, Drechsler, Instrumentsmacher, sowie für alle Dienstleute, welche sich mit der Verarbeitung und Ausnutzung des Holzes beschäftigen.

Gefreidepreise.

Ramen der Orte.	Datum	W	Weizen	Moggen	Gerste	Hafes	Erbsen
		kg	kg. ngr.				
Dresden	Juli von	6	5	4	14	3	17
	25. bis	6	13	5	—	3	20
Meissen	Juli von	6	2	4	20	3	8
	23. bis	—	—	4	27	3	12
Wirna	Juli von	5	20	4	15	3	15
	23. bis	6	6	4	25	3	25
Radeburg	Juli von	6	—	4	18	3	12
	27. bis	6	10	5	6	—	—
Rosswein	Juli von	6	—	5	—	3	10
	26. bis	6	8	5	8	3	20

Butterpreise in Dresden vom 20. bis 27. Juli 1853
die Kanne 14 Rgt. — Pf. bis 14 Rgt. 5 Pf.
— in Wirna (23. Juli) 14 = — = 15 = —
— in Rosswein (26. Juli) 12 = — = 12 = 8
Dresden. Das Schok Stroh 6 Thlr. 8 Rgt. bis 6 Thlr. 15 Rgt.
Der Gentner Heu — 20 = — = —
Radeburg. Haidekorn: 3 Thlr. 20 Rgt. bis 4 Thlr. 5 Rgt.
Eingegangen: 432 Scheffel Getreide.

Schlachtviehmarkt zu Dresden. Am 27. Juli wurden 18 Rinder, 53 Schweine und 59 Schafe verkauft.

Freiwillige Subhastation.

Der zum Nachlass der verw. Schullehrer Haan gehörige, in Golk bei Seußlitz, 1½ Stunde von Meissen, 2½ Stunde von Großenhain und ½ Stunde von der Elbe und dem Anhaltepuncte des Dampfschiffes mittäglich gelegene, im Brand-Cataster unter Nr. 10 eingetragene, gut und mit den edelsten Rebensorten bepflanzte Weinberg, welcher eine Kirchanlage, auf der Höhe Feld und Kiefern-Hochwald, sehr angenehme Aussicht und am Abhange massive, sehr geräumige Wohn- und Wirtschaftsgebäude hat, in welchen eine Weinpresse zu 7 Fass Aufsatz und ein sehr großer Keller sich befinden, soll nebst Weinstücken an Feld, Wiese und kiefernem Hochwald, die einschließlich des Weinbergs ein Areal von 5 Acker 142 D.-Ruthen bilden, worauf 99,98 Steuer-Einheiten haften, ertheilungshalber

den 26. August dieses Jahres

an den Meistbietenden, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher eingeladen, gedachten Tages, Vormittags, im Nachlaßgrundstücke sich einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit nach Besinden sich auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und nach 12 Uhr Mittags der Versteigerung, sich zu gewärtigen.

Großenhain, am 21. Juli 1853.

Der Beauftragte
Friedrich Hering, Justizamts-Sportlehrer.

Zu empfehlende Gelegenheit nach New-York.

Von den anerkannt schönen, großen, gekupierten Packetschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, welche sowohl in den elegant eingerichteten Cabüten, als in dem geräumigen und außerordentlich hohen Zwischendeck eine ausgezeichnete Gelegenheit zur Überfahrt den 1. und 15. jeden Monats darbieten, segelt

„Oder,“ Capt. Ehlers, den 15. August.

Rähere Nachricht erhalten und nehmen Passagiere an:

in Hamburg der Schiffsmakler Aug. Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, und
in Dresden Nitzschner & Spalteholz (Globusfahrt-Comptoir).

Meine reichhaltige Auswahl importirter, echter

Havanna-, Bremer- und Hamburger-Cigarren,

nicht unter mehrjähriger Lagerung, empfehle zur geneigten Berücksichtigung

Moritz Claus,
Dresden, Ecke der Waisenhaus- und Prager-Straße Nr. 31.

(58)